

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 22.11.2021

Niederschrift

der 5. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 10.11.2021,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 / 3, Zum Weiher 33,
35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 19:30 – 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein
Herr Dr. Ralf Sänger

(ab 19:07 Uhr)

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Heiko Schmitt

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Holger Hölscher Leiter des Stadtplanungsamtes (bis 19:55 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Günter Helmchen FW-Fraktion

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 22.09.2021
2. Bebauungsplan Nr. G 11 „Margaretenhütte“ 1. Änderung und Erweiterung; hier: Entwurfsbeschluss zur Offenlegung
- Antrag des Magistrats vom 20.10.2021 - STV/0409/2021
3. Bürgerfragestunde
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2022
 - 6.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022
- Antrag des Magistrats vom 07.09.2021 - STV/0319/2021
 - 6.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
 - 6.2.1. Grundhafte Erneuerung Heide
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2021 -
 - 6.2.2. Planung Neubau, Schülerbetreuung und Grundschule der Brüder-Grimm-Schule
- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2021 -
 - 6.2.3. Planung einer Skateranlage
- Haushaltsänderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021 -

- | | | |
|-------|--|---------------|
| 7. | Baumaßnahme Gebäude Brandweg 14 und 16
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom
22.09.2021 - | OBR/0431/2021 |
| 8. | Erneuerung der Fahrbahndecke des Fuß- und Radweges
entlang der L3054
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
18.10.2021 - | OBR/0440/2021 |
| 9. | Kleingartenanlage / Saisongärten in Kleinlinden
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 - | OBR/0441/2021 |
| 10. | Aufhebung der Benutzungspflicht der Radwege Frankfurter
Straße und Allendorfer Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 - | OBR/0442/2021 |
| 11. | Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und
außerorts auf der Allendorfer Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 - | OBR/0444/2021 |
| 12. | Verbesserungen auf dem Friedhof in Kleinlinden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 - | OBR/0446/2021 |
| 12.1. | Bäume auf dem Friedhof in Kleinlinden
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 - | OBR/0445/2021 |
| 13. | Gefahrenstellen auf Gehwegen durch Krafffahrzeuge
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 - | OBR/0447/2021 |
| 14. | Poller Bolzplatz sowie Bericht Sanierung Bachelor
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 - | OBR/0449/2021 |
| 15. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 22.09.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. **Bebauungsplan Nr. G 11 „Margaretenhütte“ 1. Änderung und Erweiterung; hier: Entwurfsbeschluss zur Offenlegung - Antrag des Magistrats vom 20.10.2021 -** **STV/0409/2021**

Antrag:

„1. Der in den Anlagen 1 (Planzeichnung), 2 (Textliche Festsetzungen) und 3 (Begründung mit Umweltbericht) beigefügte Bebauungsplan Nr. G 11 ‚Margaretenhütte‘ 1. Änderung und Erweiterung wird als Entwurf beschlossen.

2. Die Offenlage des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB sind durchzuführen. “

Herr Dr. Hölscher informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über den vorliegenden Entwurfsbeschluss zur Offenlegung und beantwortet Fragen der Ortsbeiratsmitglieder **Dr. Greilich** und **Janetzki-Klein**.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD; StE: FDP).

3. **Bürgerfragestunde**

Fußgängerampel vorm Rewe Markt

Herr Wagenbach äußert sein Unverständnis über die Neugestaltung der Fußgängerquerung vorm REWE Markt. Dort befindet sich eine Ampel in der Mitte der Fußgängerquerung. Zum besseren Verständnis gibt Herr Wagenbach ein Foto zur Niederschrift (Anlage).

4. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

Zu folgenden Anträgen steht die Antwort/Stellungnahme des Magistrats noch aus.

Aufforstung an der B 49

- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 18.06.2021
OBR/0156/2021-

Skaterpark in Kleinlinden

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2021 –
OBR/0348/2021

5. **Mitteilungen und Anfragen**

Sitzungsterminplan 2022

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt die Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Jahr 2022 mit. Die Sitzungen finden jeweils mittwochs, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Kleinlinden statt:

09.02.2022, 30.03.2022, 01.06.2022, 06.07.2022, 28.09.2022,
09.11.2022, 07.12.2022

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt weiter mit, dass er beabsichtige, den neu gewählten Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates einzuladen.

6. **Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2022**

6.1. **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022** **STV/0319/2021** **- Antrag des Magistrats vom 07.09.2021 -**

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2022 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2022 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2022 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

6.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

6.2.1. Grundhafte Erneuerung Heide - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2021 -

Antrag:

„Im HH – Plan sind 100.000 € für Planungskosten für die grundhafte Erneuerung der Heide und im Finanzplan 2023 weitere 400.000,- € zu deren Umsetzung vorzusehen. Für die darauf folgenden HH-Jahre sind darüber hinaus gehende erforderliche Mittel einzuplanen.

Deckungsvorschlag:

Investitionsplan S. 79: Investitionsnummer 662018006 Erschließung Baugebiet „In der Roos“ in Rödgen streichen.“

Begründung:

Die grundhafte Erneuerung der Straße „Heide“ ist dringend erforderlich. Bereits im vergangenen HH 2021 wurden Mittel eingestellt, ohne dass diese zu diesem Zweck abgerufen worden sind. Durch die seit vielen Jahren trotz unzureichenden Straßenuntergrundes erfolgte Strapazierung mit über 100 18t schweren Linienbussen am Tag ist es zu schweren Schäden an Straßenbelag, Gehwegen und Häusern in der Heide gekommen. Da nicht im Jahre 2022 zwingend mit dem Abschluss der Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan „In der Roos“ in Rödgen zu rechnen ist und die Stadtkoalition beschlossen hat, vorher keine weiteren Schritte zur Umsetzung dieses Baugebiets zu gehen, entfällt auch der Finanzierungsbedarf an dieser Stelle.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Janzen und Dr. Greilich

Beratungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt (Ja: FDP; Nein: GR, SPD; StE: CDU).

6.2.2. Planung Neubau, Schülerbetreuung und Grundschule der Brüder-Grimm-Schule - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2021 -

Antrag:

„Für die Planungskosten des Neubaus für Schülerbetreuung und Grundschule der BGS sollen 100.000.-€ in 2022 eingestellt werden. Außerdem sind ausreichende Mittel für die Umsetzung der Planungen für die kommenden HH-Jahre einzustellen.

Deckungsvorschlag: Aus dem laufenden Haushaltsvollzug.“

Begründung:

Seit fast 20 Jahren sind die Räumlichkeiten für die Schülerbetreuung und die Grundschule der BGS in einem erbärmlichen Zustand. Inzwischen ist die Statik gefährdet, Wasser dringt in das Gebäude ein und ein moderner Unterricht ist undenkbar. Nachdem nun die Planungsphase Null abgeschlossen wurde, ist im Laufe des Jahres 2022 der Architektenwettbewerb durchzuführen und abzuschließen, um unmittelbar darauf mit der am Ergebnis der Planungsphase Null orientierten Planung zu beginnen.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, begründet den Antrag.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: FDP, CDU; Nein: 2 GR, SPD; StE: 1 GR).

6.2.3. Planung einer Skateranlage
- Haushaltsänderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat, für die Planung einer Skateranlage einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro in den Städtischen Haushalt 2022 einzustellen.“

Begründung:

Jugendliche aus Kleinlinden sind mit der aufsuchenden Jugendsozialarbeit der Stadt Gießen im Gespräch, eine weitere Skateranlage im Stadtgebiet einzurichten. Da die vorhandene Anlage im Stadtpark sehr gut frequentiert ist, müssen sich oftmals zu viele Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Fähigkeiten den Platz teilen. Für eine weitere Skateranlage bietet sich der Standort Kleinlinden (auch aus Sicht der Skater, die mit der aufsuchenden Jugendarbeit im Gespräch sind) an.

Frau Janetzky-Klein, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt den Antrag vor und spricht zur Antragsbegründung.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Baumaßnahme Gebäude Brandweg 14 und 16
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.09.2021 -

OBR/0431/2021

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um Auskunft über die Baumaßnahmen an dem Gebäude Brandweg 14 und 16:

1. Ist das Gebäude der alten Zigarrenfabrik denkmalgeschützt und wird unter Denkmalschutzauflagen saniert?
2. Wie viele Wohneinheiten entstehen in den Gebäuden?
3. Sind Wohnungen für Familien und Senioren geplant?
4. Sind die Bauvorgaben der Klimaneutralität Gießen 2035 angepasst?
5. Sind auf dem Grundstück zwischen dem Wohnhaus Brandweg 10 und Brandweg 14 weitere Wohneinheiten geplant, wenn ja, welche?

Begründung:

In diesem Bereich finden vermehrte Bautätigkeiten statt. Das Interesse der Anwohner*innen richtet das Augenmerk auf den Zuzug von Mitbürger*innen und auf eine gute einvernehmliche Wohnsituation für alle Anlieger*inne. Die Situation im Brandweg hat sich schon mit den Neubauten auf dem „Schneidergelände“ geändert.

Frau Janetzky-Klein, Bündnis 90/Die Grünen, verliest Antragstext und Begründung.

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

8. Erneuerung der Fahrbahndecke des Fuß- und Radweges entlang der L3054 OBR/0440/2021
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.10.2021 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat, die zuständige Landesbehörde Hessen Mobil aufzufordern, die Fahrbahndecke des Fuß- und Radweges entlang der L3054 zwischen Gießen-Kleinlinden und Gießen-Lützellinden im Bereich des Steigungssteilstückes zwischen Am Steinrück und Kreuzung Kleinlinden (bei Rewe) zu erneuern. Hierbei soll gleichzeitig geprüft werden, ob eine Verbreiterung des Weges in oben genanntem Teilstück ohne Beeinträchtigung des Baumbestandes möglich ist.“

Begründung:

Dieser Antrag nimmt einen gleichlautenden Antrag auf, der im Ortsbeirat Lützellinden beschlossen wurde. Die betroffene Strecke liegt zwar in der Gemarkung Lützellinden, ist aber die direkte Fuß- und Radwegverbindung nach Kleinlinden, seiner Schule und dem Supermarkt, und daher auch für Kleinlinden relevant.

Die Fahrbahndecke des besagten Fuß- und Radweges ist im Steigungsbereich insbesondere durch Wurzelwuchs und zudem durch nachträgliche Wegearbeiten von erheblichen Bodenwellen durchsetzt. Diese gefährden den bergabfahrenden Radverkehr durch heftige Erschütterungen, und erschweren den Bergauffahrenden, in einem gleichmäßigen Rhythmus eine Steigung von bis zu 10% zu bewältigen. Der Weg hat in diesem Teilstück zudem nur eine Breite

von ca. 2m, seine Ränder sind teilweise ausgebrochen. Hier ist bei erreichten Geschwindigkeiten von > 30km/h beim Bergabfahren ein ausreichender Sicherheitsabstand zum Gegenverkehr nicht zu gewährleisten. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen empfiehlt eine Mindestbreite der Fahrradwege außerorts von 2,5m (Qualitätsstandards Nahmobilität).

Herr Hinrichsen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder A. Helmchen und Dr. Greilich.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

9. Kleingartenanlage / Saisongärten in Kleinlinden **OBR/0441/2021**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine Kleingartenanlage oder für Saisongärten in Kleinlinden vorhanden sind. Eine Option besteht am Brandweg zwischen Bahn und Gießener Ring, wo einige Kleingärten bereits vorhanden sind und in deren Anschluss weitere Gärten eingerichtet werden könnten.“

Begründung:

Immer mehr Menschen möchten in ihrer Freizeit Gemüse und Obst pflanzen, pflegen und die Erträge ernten. Durch die Coronasituation und dem Trend zu einer gesunden Ernährung und der Eigenherstellung von Produkten, ist der Wunsch nach Anbaumöglichkeiten gewachsen. Für viele Menschen ist es wichtig, hier auch die Möglichkeit des Austausches und einer Hilfestellung zu haben. Diese Möglichkeit bieten Kleingärten sowie Saisongärten, wodurch zudem die Lebensqualität in Kleinlinden erhöht würde.

Frau Janetzky-Klein, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10. Aufhebung der Benutzungspflicht der Radwege **OBR/0442/2021**
Frankfurter Straße und Allendorfer Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bitte den Magistrat, die Benutzungspflicht der Radwege Frankfurter Straße (stadteinwärts und stadtauswärts) und Allendorfer Straße (stadtauswärts) aufzuheben, um dadurch auch die Benutzung der beiden Straßen für Fahrradfahrende zu erlauben.“

Begründung:

Die Radwege an der Frankfurter Straße (stadteinwärts und stadtauswärts) i) sind nicht sichtbar von dem Fußgängerbereich abgegrenzt, ii) entsprechen in ihrer Breite nicht den rechtlichen Bestimmungen und iii) bieten ein hohes Gefahrenpotenzial für die Radfahrenden aufgrund der Ein- und Ausfahrten für PKWs zu den Häusern an der Frankfurter Straße, insbesondere Stadteinwärts bei Geschwindigkeiten, die über eine Schrittgeschwindigkeit hinausgehen. Laut der „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA – Kapitel 3.6) sind gemeinsame Fuß- und Radwege nicht einzurichten, wenn u.a. i) das Gefälle mehr als 3% beträgt oder ii) viele Engstellen durch Hauseingänge oder iii) viele Einmündungen und Grundstückszufahrten bei beengten Verhältnissen vorhanden sind. Alle drei Punkte sind auf der Frankfurter Straße gegeben.

Der Radweg an der Allendorfer Straße (stadtauswärts) ist stadtauswärts wie stadteinwärts für Radfahrende verpflichtend, hat hierzu jedoch i) nicht die erforderliche Breite und ii) keine sichtbare Abgrenzung zu dem Fußgängerbereich (vgl. hierzu auch die Ausführungen zur Straßenverkehrsordnung:

<https://www.stvo2go.de/mindestbreite-gemeinsamer-fuss-radwege/>.

Herr Dr. Sänger, Bündnis 90/Die Grünen, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Herr Sommerlad stellt für die FDP-Fraktion folgenden, ersetzenden, Änderungsantrag:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür Sorge zu tragen, dass die Radwege auf den Gehwegen der

1. Frankfurter Straße
und der
2. Allendorfer Straße

durch Radstreifen auf beiden Seiten dieser Straßen ersetzt werden.“

Herr Schmitt, CDU-Fraktion bittet um getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2.

Beratungsergebnis:

Ziff. 1. des Änderungsantrages wird einstimmig zugestimmt.

Ziff. 2. des Änderungsantrages wird mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, FDP, SPD; Nein: CDU)

**11. Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und OBR/0444/2021
außerorts auf der Allendorfer Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bitte den Magistrat, Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden sowie außerorts auf der Allendorfer Straße einzuführen.“

Begründung:

Die Einführung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und außerorts auf der Allendorfer Straße sollte insbesondere aus drei Gründen angestrengt werden:

- 1) Sicherheitsaspekte: mit Einführung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und auf der Allendorfer Straße wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden deutlich erhöht – dies gilt insbesondere für Kinder, Ältere Personen mit Gehbehinderungen oder –einschränkungen sowie Personen mit einer Gehbehinderung oder –einschränkung.
- 2) Klimaaspekte: mit der Einführung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und auf der Allendorfer Straße wird ein deutlicher Beitrag zum Abbau von CO₂-Emissionen und zur Klimaneutralität geleistet.
- 3) Gesundheits- und Lärm Aspekte: mit Einführung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet von Kleinlinden und auf der Allendorfer Straße wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Lärmbelastigung aufgrund der vor allem in verkehrsrühigeren Zeiten durch die erhöhten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmenden teils drastisch zurückgehen wird und damit verbunden gesundheitliche Erkrankungen (bspw. aufgrund von Schlafstörungen) rückläufig sein werden.

Herr Dr. Sänger, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder A. Helmchen, Hinrichsen und Sommerlad.

Beratungsergebnis: Bei Stimmgleichheit abgelehnt (Ja: GR, SPD; Nein: FDP, CDU).

**12. Verbesserungen auf dem Friedhof in Kleinlinden OBR/0446/2021
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die anlässlich mehrerer Anträge und Ortsbesichtigungen angemahnten Verbesserungen

auf dem Friedhof endlich umgesetzt werden. Dies sind im Einzelnen:

1. Die Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (inkl. Kreuz und Gräbern) soll ansehnlich erneuert und nachfolgend auch ausreichend gepflegt werden
2. Die Toilettenanlage soll barrierefrei umgestaltet werden
3. Einbeziehung des jenseits des Zaunes gelegenen zum Friedhof gehörenden ‚Grünstreifen‘ an dessen nordöstlicher Grenze am Friedhofsweg
4. Neubepflanzung der Allee zwischen dem südlichen und nördlichen Eingang
5. Häufigere Reinigung der Außenfenster der Trauerhalle.“

Begründung:

Bis auf Punkt 5. sind dem Garten- und Friedhofsamt alle o.a. Punkte von Beschlüssen des Ortsbeirates und gemeinsamen Ortsterminen von Amt und Ortsbeirat her bekannt und es wurde für 2021 dafür die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen angekündigt. Da dies bislang nicht geschehen ist, wird daran erinnert und um baldige Abhilfe gebeten.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Frau Janetzky-Klein, Bündnis 90/Die Grünen, bittet darum, Ziff. 4 des Antrages getrennt abzustimmen.

Beratungsergebnis:

Ziff. 1, 2, 3, 5: Einstimmig beschlossen.

Ziff. 4.: Einstimmig beschlossen (Ja: FDP, CDU; StE: GR, SPD).

**12.1. Bäume auf dem Friedhof in Kleinlinden
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.10.2021 -**

OBR/0445/2021

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um Auskunft, wann die entfernten Bäume im Südteil des Kleinlindener Friedhof ersetzt und angepflanzt werden.“

Begründung:

In der Vergangenheit wurden Bäume, die nicht mehr der Verkehrssicherheit standhielten, im Friedhofsbereich entfernt. Jedoch bieten Bäume eine hohe Aufenthaltsqualität auf dem Kleinlindener Friedhof und bilden mit den Wegen ein Kreuz auf dem Gelände. Im südlichen Bereich des Friedhofes ist seit der Entfernung der früheren Bäume vor ca. 1,5 Jahren keine adäquate Erneuerung vorgenommen worden, so dass die Qualität deutlich gelitten hat.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**13. Gefahrenstellen auf Gehwegen durch Kraftfahrzeuge
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 -**

OBR/0447/2021

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten

1. dafür Sorge zu tragen, dass die Gehwege und damit natürlich auch deren Benutzer am südlichen Ortseingang in der Frankfurter Straße, in der Heide und in der Straße ‚Zum Weiher‘ wirkungsvoll vor diese in verbotener Weise befahrenden Kraftfahrzeugen geschützt werden,
2. zu prüfen, ob es auch an anderen Stellen im Stadtteil Kleinlinden noch weitere ähnliche Gefahrenstellen im Gehweg- Bereich gibt.“

Begründung:

Seit einiger Zeit häufen sich die Klagen von Anwohnerinnen und Anwohnern der o.a. Straßen, dass Kraftfahrzeuge unerlaubterweise die Gehwege befahren.

Insbesondere am südlichen Ortseingang der Frankfurter Straße geschieht dies teilweise mit erheblicher Geschwindigkeit.

Insgesamt resultiert daraus eine erhebliche Gefährdung für die Fußgänger. Besonders gefährdet sind dabei die Kinder auf dem Schulweg in der Heide. Um Schlimmeres zu verhindern, sollte die Gehwege an diesen Stellen möglichst rasch nachhaltig – wie z.B. in der Untergasse in Allendorf – vor Kraftfahrzeugen geschützt werden.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Hinrichsen, Janetzky-Klein und Janzen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt (Ja: FDP; Nein: GR, SPD; StE: CDU).

**14. Poller Bolzplatz sowie Bericht Sanierung Bacheler
- Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2021 -**

OBR/0449/2021

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten,

1. dafür Sorge zu tragen, dass der Bolzplatz am Bacheler vor driftenden Kfz durch einen Poller an der Zufahrt von der Hauffstraße geschützt wird,
2. zu berichten, wie weit die Gespräche der Stadt mit der DB zum Erwerb des Geländes im Bereich des maroden Geländers auf dem Fußweg vom Bacheler zum Markwald fortgeschritten sind und wann mit einer Wiedereröffnung des Weges nach Sanierung des Geländers gerechnet werden kann.“

Begründung:

Ad 1.: Ähnlich wie auf dem Schulgelände der Brüder–Grimm–Schule ist in diesem Jahr wiederholt der Bolzplatz am Bachelor von driftenden Autos missbraucht und beschädigt worden. Um dies für die Zukunft zu unterbinden, soll ein ggf. für berechnete Nutzerinnen und Nutzer umlegbarer Poller an der Zufahrt von der Hauffstraße installiert werden.

Ad 2: Auf Antrag der FDP im Februar 2022 wurde vom Ortsbeirat Kleinlinden beschlossen, dass das marode Gelände auf dem Fußweg vom Bachelor zum Markwald wieder fachgerecht saniert wird und dazu zuvor das Gelände von der Stadt von der Deutschen Bahn erworben werden soll. Da auch in diesem Sommer der Fußweg von der DB wegen Unfallgefahr vollständig gesperrt war, soll der Magistrat berichten, wann mit der Umsetzung des Ortsbeiratsbeschlusses gerechnet werden kann.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Sänger, Janzen, A. Helmchen und Dr. Greilich beteiligen **streicht** Herr Sommerlad den **1. Absatz** des Antrages und gibt folgendes zu Protokoll:

„Der Magistrat wird gebeten über den Sachstand zum Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2021 „Zufahrtssperre Bolzplatz Bachelor“, OBR/0049/2021 zu berichten.“

Der Antragstext lautet nun wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, zu berichten, wie weit die Gespräche der Stadt mit der DB zum Erwerb des Geländes im Bereich des maroden Geländers auf dem Fußweg vom Bachelor zum Markwald fortgeschritten sind und wann mit einer Wiedereröffnung des Weges nach Sanierung des Geländers gerechnet werden kann.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

15. Verschiedenes

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass am 14.11.2021 um 11:00 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag stattfindet. Treffpunkt sei am Ehrenmal am Friedhof Kleinlinden. Herr Helmchen werde für den Ortsbeirat sprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 09. Februar 2022 um 19:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 31. Januar 2022, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Dr. Greilich

(gez.) Benz